



Alexandra Ignatyeva – shutterstock.com

Die Akademie für säkularen
Humanismus und die Evangelische
Akademie im Rheinland laden ein

Lasst uns reden!

Geht alles mit rechten Dingen zu?
Zum Verhältnis von Wissenschaft
und Religion

29.11.2017, 19 - 21 Uhr | Essen



KORTIZES

Institut für populär-
wissenschaftlichen Diskurs

Akademie für säkularen Humanismus



**evangelische
akademie**

im rheinland

Oft redet man nur unter sich: Christinnen und Christen reden miteinander. Humanistinnen und Humanisten reden miteinander. Dieser Abend möchte einen offenen Austausch zwischen den beiden unterschiedlichen Positionen und Sichtweisen möglich machen.

Begrüßung

Gastgeber Reinhard Wiesemann, Essen

Impuls: „Es geht alles mit rechten Dingen zu.“

Helmut Fink, Physiker und Naturalist,
Akademie für säkularen Humanismus

Seine These: „Es gibt keinen Zugang zur Wirklichkeit, der an nachprüfbaren Fakten vorbeiführen würde. Auch Glaubensaussagen müssen sich am heutigen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis messen lassen. Denn eine verlässlichere Wissensquelle haben wir nicht.“

Mehr Information: www.saekularer-humanismus.de

Impuls: „Es geht nicht immer alles mit rechten Dingen zu.“

Dr. Frank Vogelsang, Ingenieur und Theologe
Evangelische Akademie im Rheinland

Seine These: „Wenn wir von Gott reden, können wir uns nicht auf das beschränken, was sich naturwissenschaftlich darstellen lässt. Es gibt gute philosophische Gründe dafür, dass die Wirklichkeit größer ist als das, was sich naturwissenschaftlich darstellen lässt.“

Mehr Information: www.mensch-welt-gott.de

Gespräch mit dem Publikum

Moderation: Reinhard Wiesemann

Veranstaltungsort:

Kreuzeskirche Essen
Kreuzeskirchstr. 16
45127 Essen-City



Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Kontakt: Evangelische Akademie im Rheinland
0228 479898-50, margit.korsch@akademie.ekir.de